Presseinformation

**Koenig & Bauer zieht positive Halbjahresbilanz 2023 und bestätigt Prognose**

* Positive Entwicklung in allen Segmenten führt im ersten Halbjahr 2023 zu einem Umsatzsprung von 21,3 % auf 596,4 Mio. € (Vj.: 491,8 Mio. €) und damit zum höchsten Halbjahresumsatz in der jüngsten Unternehmensgeschichte
* EBIT steigt um 8,4 Mio. € auf -5,4 Mio. € (Vj.: -13,8 Mio. €) in den ersten sechs Monaten – gleichbedeutend einer Verbesserung um 60,9 %
* Starke Entwicklung im zweiten Quartal: Umsatzplus von 24,5 %, EBIT verbessert sich von

-5,3 Mio. € auf -2,2 Mio. €

* Auftragseingänge lagen im ersten Halbjahr mit 552,9 Mio. € (Vj.: 692,9 Mio. €) auf einem robusten Niveau und im Rahmen der Erwartungen
* Ausblick für 2023 bestätigt: Umsatzwachstum auf 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 %

 **Würzburg, 28.07.2023**
Die Koenig & Bauer AG, Würzburg („Koenig & Bauer“, WKN: 719350 / ISIN: DE0007193500), ein weltweit führender Technologieanbieter mit dem Fokus auf Spezialdruckanwendungen, insbesondere im Verpackungsbereich, zieht ein positives Fazit für das erste Halbjahr 2023 und bestätigt die Prognose für das laufende Geschäftsjahr. In einem unverändert herausfordernden Marktumfeld ist es Koenig & Bauer gelungen, den Wachstumskurs fortzusetzen und die Profitabilität zu verbessern.
Bei anhaltender Inflation und immer noch nicht vollständig wiederhergestellten Lieferketten hat die temporäre Materialteuerung sukzessive abgenommen.

„Unsere Entwicklung im ersten Halbjahr zeigt eindeutig, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das erste Quartal 2023 war bereits gut, im zweiten Quartal haben wir im Hinblick auf Profitabilität aber noch einmal an Dynamik hinzugewonnen. Damit konnten wir insgesamt auf Konzernebene den höchsten Halbjahresumsatz der jüngsten Unternehmensgeschichte erzielen. Gleichzeitig gelang es uns, die gestiegenen Material-, Personal- und Energiekosten größtenteils weiterzugeben und unsere Profitabilität zu verbessern. Auch hier sind wir somit auf Kurs. Wir sind überzeugt, dass auch in makroökonomisch schwierigen Zeiten eine hohe Nachfrage nach technologisch anspruchsvollen Verpackungslösungen besteht und wir der erste Ansprechpartner für unsere bestehenden, aber auch für potenzielle Kunden sind“, kommentiert Vorstandssprecher Dr. Andreas Pleßke, und ergänzt: „Der hohe Auftragsbestand dokumentiert die sehr gute Stellung der Koenig & Bauer-Produkte im Markt. Im Zuge unserer im ersten Halbjahr geschlossenen strategischen Kooperationen und Partnerschaften im Banknotendruck, im Verpackungsdruck und im Bereich der nachhaltigen Batteriezellfertigung stärken wir unsere Marktposition in besonders attraktiven Zukunftsfeldern. Wir entwickeln uns ständig weiter und befinden uns in einer anhaltenden Metamorphose.“

### Wachstum in allen Segmenten führt zu einem Anstieg des Konzernumsatzes um 21,3 % auf 596,4 Mio. €, EBIT verbessert sich auf -5,4 Mio. €

Im ersten Halbjahr 2023 stieg der Konzernumsatz um 21,3 % auf 596,4 Mio. € (Vj.: 491,8 Mio. €). Besonders stark war die Entwicklung im Q2 mit einem Umsatzplus von 24,5 % auf 315,4 Mio. € (Vj.: 253,4 Mio. €). Damit lag der Umsatz sowohl über dem Vorjahresquartal als auch dem Niveau des ersten Quartals 2023. Zu diesem erzielten Wachstum trugen alle Segmente bei, besonders dynamisch entwickelten sich dabei die Segmente Sheetfed und Digital & Webfed. Das Bruttoergebnis des Um-satzes verbesserte sich um 23,9 % auf 159,9 Mio. € bei einer um 0,5 Prozentpunkte gestiegenen Bruttomarge von 26,8 %.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich im ersten Halbjahr um 8,4 Mio. € auf -5,4 Mio. € (Vj.: -13,8 Mio. €). Die operative Verbesserung im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr ist hauptsächlich auf den in Summe positiven Volumen- und Mixeffekt und die Fähigkeit, die Material-, Energie- und Personalteuerung durch die angekündigten Preiserhöhungen größtenteils auszugleichen. Das zweite Quartal weist ebenfalls eine EBIT-Verbesserung um 3,1 Mio. € von -5,3 € im Vorjahr auf -2,2 Mio € aus. Die Halbjahres-EBIT-Marge stieg auf -0,9 % (Vj.: -2,8 %), das zweite Quartal verzeichnete gleichsam einen Anstieg der EBIT-Marge von -2,1 % im Vorjahr auf -0,7 %.

Unter Berücksichtigung des unter Vorjahresniveau liegenden Zinsergebnisses von -7,9 Mio. € ergibt sich ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von -13,3 Mio. €. Nach Steuern vom Einkommen und Ertrag von 2,7 Mio. € betrug das Konzernergebnis im 1. Halbjahr 2023 damit -10,6 Mio. €. Dies entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von -0,65 € (Vj.: -0,98 €).

Zum 30. Juni 2023 lag der Auftragseingang mit 552,9 Mio. € (Vj.: 692,9 Mio. €) im Rahmen der Erwartungen. Damit erfolgte die bereits prognostizierte Rückkehr auf ein robustes Auftragseingangsniveau, insbesondere in den Segmenten Sheetfed und Special – erfreulich präsentierte sich das Segment Digital & Webfed mit einem Anstieg der Auftragseingänge.
Die Book-to-bill-Ratio lag trotz des Umsatzanstiegs im ersten Halbjahr bei 0,9. Der Auftragsbestand betrug zum Berichtsstichtag 906,9 Mio. € und lag, bedingt durch die erfolgten Auslieferungen, planmäßig um 10,0 % unter dem Vorjahreswert von 1.007,9 Mio. €.

### Positive Entwicklung in den drei Segmenten – Digital & Webfed und Sheetfed mit deutlichem Umsatzwachstum

Der Umsatz im Segment Digital & Webfed stieg im ersten Halbjahr 2023, getrieben von einer starken Nachfrage nach der Rollendigitaldruckanlage „RotaJET“ sowie den Wellpappenmaschinen, um 23,9 % auf 70,1 Mio. € (Vj.: 56,6 Mio. €). Das EBIT war noch von Anlauf- und Nachlaufkosten im Zusammenhang mit der Einführung der neuen Produkte im Flexo-, Wellpappe- und Digitaldruck belastet und lag bei -11,2 Mio. € (Vj.: -12,7 Mio. €). Das Segment Sheetfed verzeichnete ein Umsatzplus von 30,5 % auf 352,4 Mio. € und profitierte von der zum Jahresende guten Auftragslage. Das EBIT lag mit 9,4 Mio. € zum 30. Juni 2023 deutlich über dem Wert des Vorjahreshalbjahrs von -1,1 Mio. €. Im Segment Special entwickelten sich die Verkaufszahlen in den Bereichen Banknote Solutions (Banknoten- und Sicherheitsdruck), MetalPrint (Metallverpackungen) und Kammann (Direkt-dekoration von Hohlkörpern aus Glas und Kunststoff) insgesamt positiv. Der Umsatz in diesem Segment erhöhte sich um 6,8 % auf 195,0 Mio. € (Vj.: 182,6 Mio. €). Das EBIT verbesserte sich auf
-1,2 Mio. €, nach -2,5 Mio. € im Vorjahr. Dieser negative Ergebnisbeitrag lag vornehmlich in einem kurzfristigen Ausfall zweier Banknote Solutions-Kunden, ansässig jeweils im Sudan und Argentinien, begründet.

### Positiver Verlauf des ersten Halbjahres 2023 untermauert Ausblick 2023

Die herausfordernde makroökonomische Gesamtlage mit hohen Inflationsraten und steigenden Leitzinsen blieb in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres ebenso bestehen wie ein hohes Niveau bei den relevanten Material-, Energie- und Personalkosten. Zwar gibt es hier bereits erste Anzeichen für eine leichte Entspannung, aber in Summe ist eine Abschwächung der gesamtwirt-schaftlichen Dynamik im weiteren Jahresverlauf zu erwarten. „Die Zahlen des ersten Halbjahres zeigen, dass wir mit unseren strategischen Maßnahmen auf dem richtigen Weg sind. Auch wenn das „P24x“-Programm nun offiziell beendet ist und wir die gesteckten Einsparungsziele erreicht haben, werden wir weiterhin aktiv und rechtzeitig mögliche Maßnahmen anstoßen, um unsere Positionierung gerade in unseren zukunftsträchtigen Produktsegmenten zu stärken und auszubauen“, zeigt sich Finanzvorstand Dr. Stephen Kimmich zuversichtlich.

Die Prognose für 2023 bleibt vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2023 unverändert. Konkret erwartet Koenig & Bauer für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von 1,3 Mrd. € bei einer EBIT-Marge von rund 3 %. Das Segment Digital & Webfed soll dabei einen überproportionalen Beitrag sowohl zur EBIT- als auch zur Umsatzsteigerung leisten. Mittelfristig plant Koenig & Bauer weiterhin, im Konzern ein Umsatzniveau von rund 1,8 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 8-9 % zu erreichen. Dabei soll das Net Working Capital auf maximal 25 % des Jahresumsatzes abgesenkt werden. Bereits im Jahr 2025 soll ein Umsatz von 1,5 Mrd. € und eine EBIT-Marge von 6-7 % erzielt werden.

[Zahlen auf einen Blick]

Der Halbjahresbericht 2023 steht als PDF-Download [hier] zur Verfügung.

#### Foto:

Metamor[e]phose: Nicht nur das Motto und die Imagestrecke der diesjährigen Geschäftsberichts-Zusammenfassung der Koenig & Bauer-Gruppe – vielmehr die Unternehmensmaxime, denn es liegt in der DNA der über 200-jährigen Unternehmensgeschichte, sich stetig weiterzuentwickeln. Das Streben nach „mehr“ bedeutet, über das Bekannte hinauszudenken. Es bedeutet, Grenzen zu überschreiten und offen für Neues zu sein. Gleichzeitig verdeutlicht es, wie wichtig Anpassungsfähigkeit seit jeher für unser Unternehmen ist und wie unsere Strategie „Exceeding Print“ es uns ermöglicht, die notwendige Transformation zu meistern.
© Koenig & Bauer

#### Ansprechpartner für Investor Relations

Koenig & Bauer AG
Lena Landenberger
T +49 931 909-4085
lena.landenberger@koenig-bauer.com

**Über Koenig & Bauer**
Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg (Deutschland) ist ein weltweit tätiger Druckmaschinenhersteller. Das Unternehmen produziert Maschinen und Software-Lösungen für den gesamten Prozess von Druck und Weiterverarbeitung, schwerpunktmäßig im Bereich der Verpackungen. Anlagen von Koenig & Bauer können nahezu alle Substrate bedrucken – das Portfolio reicht von Banknoten über Karton-, Wellpappe-, Folien-, Blech- und Glasverpackungen bis hin zum Bücher-, Display-, Kennzeichnungs-, Dekor-, Magazin-, Werbe- und Zeitungsdruck. Mit einer über 200-jährigen Geschichte ist Koenig & Bauer der älteste Druckmaschinenhersteller der Welt und beherrscht heute fast alle Druckverfahren. Im gesamten Konzern arbeiten rund 5.500 Menschen. Koenig & Bauer produziert an elf Standorten in Europa und unterhält ein weltweites Vertriebs- und Servicenetzwerk. Der Jahresumsatz im Geschäftsjahr 2022 lag bei rund 1,2 Milliarden Euro.

Weitere Informationen unter [www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)